



CHARLES A. SMITH, DDS & KOLLEGEN

Spezialisten für Ästhetische Zahnheilkunde

geschlossene Parodontose

Anweisungen/ Verhaltensregel zur Behandlung von Parodontose

- **WAS ZU ERWARTEN IST:** Nach der Behandlung der Parodontitis kann sich das Zahnfleisch in den behandelten Bereichen über mehrere Tage wund und empfindlich anfühlen. Schwellungen, Beschwerden und Blutungen können je nach Ausmaß der Behandlung und Lage im Mund auftreten. Seien Sie beim Essen oder Trinken vorsichtig, bis sich das normale Gefühl wiederfindet.
- **EMPFINDLICHKEIT:** Es ist nicht ungewöhnlich, dass sich die Empfindlichkeit der Zähne nach der Behandlung erhöht, insbesondere bei Erkältung. Dies wird in den nächsten Wochen oft verblasen. Eine Anti-Sensitiv-Zahnpasta kann in dieser Zeit hilfreich sein. Wenn Sie Produkt Vorschläge benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit.
- **SCHMERZEN:** Wenn Sie das Gefühl haben, dass Unwohlsein und / oder Empfindlichkeit zu groß sind, können Sie Schmerzmittel wie Ibuprofen oder Paracetamol einnehmen. Eine wirksame Kombination zur Schmerzlinderung ist 600 mg Ibuprofen mit 1.000 mg Paracetamol. Sie können diese Kombination nach Bedarf alle 6-8 Stunden einnehmen.
- **EMPFOHLENE PFLEGE:** Warmes bis heißes Salzwasserspülen alle 2 bis 3 Stunden kann dazu beitragen, dass sich das Gewebe besser anfühlt und schneller heilen kann. Führen Sie diese Spülungen 1 bis 3 Wochen lang durch, bis Ihr Zahnfleisch rosa ist, eng an den Zähnen anliegt und nicht blutet. Wenn wir Ihnen ein spezielles Spülmittel für zu Hause empfohlen haben, beginnen Sie auch damit.
- **MÜNDLICHE HYGIENE:** Die behandelten Stellen sollten durch gründliches Bürsten, Zahnseide gehalten werden. Spülen Sie sie jedes Mal, nach dem Essen. Beginnen Sie bitte mit dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der empfohlenen Hilfsmittel für die häusliche Pflege (Gummispitze, Sonicare, Waterpik, Interdentalbürsten usw.). Wenn Sie Fragen zur richtigen Verwendung von Produkten oder Techniken haben, die wir mit Ihnen besprochen haben, zögern Sie bitte nicht, uns dies mitzuteilen!



CHARLES A. SMITH, DDS & KOLLEGEN

Spezialisten für Ästhetische Zahnheilkunde

- **ANTIBIOTIKA:** Wenn während Ihrer Behandlung Antibiotika verschrieben wurden, beginnen Sie mit der Einnahme und vervollständigen Sie die Verschreibung gemäß den Anweisungen.
- **ERNÄHRUNG:** Vermeiden Sie während der nächsten Tage heiße oder würzige Nahrungsmittel sowie klebrige, harte oder knusprige Lebensmittel und alles, was Nüsse, Samen oder Popcorn enthält, die unter Ihrem Zahnfleisch reizen oder festkleben könnte. Achten Sie bitte auf eine ausgewogene Ernährung, die die Heilung zu unterstützt.
- **RAUCHEN:** Rauchen Sie so lange wie möglich nach der Behandlung nicht. Die Hitze und die Chemikalien im Zigarettenrauch verzögern die Heilung erheblich und verhindern optimale Ergebnisse.
- **NACH DER BEHANDLUNG:** Patienten, die wegen Parodontitis behandelt wurden, sollten ein striktes vorbeugendes Kontrollprogramm aufrechterhalten. Normalerweise wird eine 3-monatige parodontale Kontrolle empfohlen. Die Parodontitis ist eine chronische Erkrankung, und ohne ordnungsgemäße Kontrolle können bakterielle Infektionen und Entzündungen wieder auftreten. Eine Routinekontrolle allein gewährleistet keine dauerhafte parodontale Gesundheit. Ihre häusliche Pflege ist ebenfalls entscheidend für den Erfolg.